Orientaciones practicas sobre el comportamiento de las fracciones globulinicas , 1, 2, y mediante la combinación de las racciones de Weltmann y del cadmio

Autor(en): **Wunderly, C. / Wuhrmann, F.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bulletin der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften = Bulletin de l'Académie Suisse des Sciences Medicales = Bollettino dell' Accademia Svizzera delle Scienze Mediche**

Band (Jahr): **7 (1951)**

Heft 3-4

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-307016

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

C. D. 616.078

Orientaciones practicas sobre el comportamiento de las fracciones globulinicas α, β_1, β_2 y γ mediante la combinación de las racciones de Weltmann y del cadmio

Par **Ch. Wunderly** et **F. Wuhrmann**[1], Zurich

Résumé

Les auteurs montrent que l'interprétation simultanée de la réaction de Weltmann et de la réaction au sulfate de cadmium permet de se faire une idée des modifications du taux relatif des sous-fractions globuliniques α, β_1, β_2 et γ pour autant qu'elles soient assez prononcées. Il faut insister sur le fait qu'une telle interprétation n'est possible que lorsque une ou au plus deux sous-fractions globuliniques seulement sont augmentées. Cette méthode a l'avantage d'une grande simplicité, mais elle ne doit être utilisée que dans le cadre de l'ensemble des faits cliniques.

Zusammenfassung

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, durch die Kombination der Ergebnisse von Weltmann-Reaktion und Cadmium-Reaktion eine Aussage zu gewinnen über größere Verschiebungen innerhalb der Globulinunterfraktionen α, β_1, β_2 und γ. Es wird ausdrücklich festgestellt, daß die Aussage auf solche Fälle beschränkt bleibt, wo eine oder höchstens zwei Globulinunterfraktionen vermehrt sind. Die Reaktionenkombination, welche den Vorteil einer großen Einfachheit besitzt und innert kürzester Zeit ausgeführt werden kann, soll stets im Rahmen des klinischen Gesamtbildes verwertet werden.

Riassunto

Combinando i risultati della reazione di Weltmann con quelli della reazione al cadmio, ci si può orientare su eventuali modificazioni delle sottofrazioni globuliniche α, β_1, β_2 e γ di una certa entità. Ciò vale soltanto per i casi nei quali una o al massimo due sottofrazioni globuliniche sono aumentate. Queste reazioni, che offrono il vantaggio di essere molto semplici e rapide, sono naturalmente utilizzabili solo nel quadro dei reperti clinici.

---

[1] In extenso dans «Medicina clinica» (Esp.), ano IX, t. **16**, 43 (1951).

Summary

The combined results of the Weltmann-reaction and the Cadmium-reaction in the bloodserum of the patient, make it possible to gain an insight into variations of the various globulin-subfractions like α, β_1, β_2 and γ. It is expressly stated that such a description is only possible if one or two subfractions are increased. The combination of the above reactions has the advantage of a great simplicity and can be executed in a very short time, the results must always be evaluated together with all the other clinical observations.